

## FGV-Wandertreffen in Münchberg

### Tourenverlauf:

10. Juli 2016

### Fichtelgebirge\*:

#### Stadtführung in Münchberg

Kurzwanderung am Nachmittag über den Schlegler Berg und durch's Ulrichsbach- und Pulschnitztal

**insgesamt ca. 9 km**

#### Einkehr: Wiesenfest Münchberg

Ein Bericht zum FGV-Wandertreffen befindet sich in der Ausgabe 4-2016 der Vereinszeitschrift Siebenstern des Fichtelgebirgsvereins, Seite 26.



Aus dem Vereinsleben



Rund 73 Wanderer folgten der Einladung zu geführten Rundwanderungen rund um Münchberg. Eine Auswahl der Siebensterner, die sich einer geführten Wanderung anschlossen. Fotos: Dieter Kottwitz/Klaus Bauer

## FGV-Wandertreffen in Münchberg

**A**ls herausragende Veranstaltungen im Ablauf des Vereinsjahres gelten beim Fichtelgebirgsverein die sog. Sternwanderungen. Am zweiten Julisonntag lud dazu der OV Münchberg in das Festzelt zum Münchberger Wiesenfest ein. Ein interessantes Wanderprogramm erwartete die Teilnehmer. So informierte der FGV-Kulturreferent Adrian Roßner bei einer historischen Stadtführung über Geschichtliches wie auch über Neuzeitliches der Stadt. Bei zwei geführten Wanderungen über 13 oder 7 Kilometer konnte man die Umgebung Münchbergs näher kennenlernen.

OV-Vorsitzende Angelika Papke konnte bei ihrer Begrüßung von ca. 90

Wanderern ihre Enttäuschung über die relativ geringe Beteiligung nicht verhehlen, war es doch der zweite Versuch, das FGV-Wandertreffen in ein bestehendes Fest zu integrieren (Wandertreffen am Ochsenkopf am 5. Juli 2015). FGV-Hauptvorsitzender Heinrich Henniger erinnerte in seiner Ansprache, dass man unbekannte Landstriche im Fichtelgebirge durch die Wanderangebote der „Sternwanderungen“ kennenlernen kann. Die Mitglieder des OV Münchberg lobte Henniger bezüglich ihrer Wandertätigkeiten. So treten Münchberger Siebensterner bei den angebotenen Wanderungen wie auch bei den Mitwanderern immer im vorderen Feld der Wanderstatistik auf. Henniger lud die Wan-

dersleute zur Sommerlounge am 4. August nach Bischofsgrün ein.

Bürgermeister Christian Zuber wies auf die lange Tradition des Münchberger Wiesenfests hin, das bis in das Jahr 1693 zurückgeht. Er bemerkte, dass der FGV nicht nur ein geselliger Wanderverein ist, sondern sich aktueller und brisanter Themen annimmt. Auch arbeite er intensiv für die touristische Infrastruktur im Fichtelgebirge. Nach der Veranstaltung führte eine Wanderung mit Wanderwart Roland Bauer über den Schlegler Berg, durch die Täler der Pulschnitz und des Ulrichsbachs mit schönen Fischteichanlagen und mit einer herrlichen Rundumsicht über das Fichtelgebirge zurück zum Festplatz. Klaus Bauer

## Fichtelgebirge

<http://de.wikipedia.org/wiki/Fichtelgebirge>

## Münchberg

[https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchberg#Kultur\\_und\\_Sehensw.C3.BCrdigkeiten](https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchberg#Kultur_und_Sehensw.C3.BCrdigkeiten)

An dieser Stelle sei empfohlen, sich eine Stadtführung mit dem FGV-Kulturreferenten **Adrian Roßner** zu gönnen, der die Führung sehr kurzweilig gestaltet! Unter anderem erwähnt er zwei bedeutende Münchberger Bürger, **Georg Hacker** und **Max Schaffner**.

## Adrian Roßner

<http://www.adrianrossner.com/>

Wenn man seinen Namen in der Internet-Suchmaschine Google eingibt, erscheint eine Vielzahl von Artikeln über und zu Adrian Roßner, der sich im Übrigen auch als Schauspieler im Rahmen der Waldsteinfestspiele einen Namen gemacht hat

## Georg Hacker

[https://de.wikipedia.org/wiki/Georg\\_Hacker\\_\(Pilot\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Hacker_(Pilot))

## Max Schaffner

[https://de.wikipedia.org/wiki/Max\\_Schaffner](https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Schaffner)

Und noch eine Persönlichkeit stammt aus Münchberg, der langjährige Leiter des **Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth**, **Arndt Schaffner**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Arndt\\_Schaffner](https://de.wikipedia.org/wiki/Arndt_Schaffner)

## Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[https://de.wikipedia.org/wiki/Freilichtmuseum\\_M%C3%B6dlareuth](https://de.wikipedia.org/wiki/Freilichtmuseum_M%C3%B6dlareuth)

Die drei folgenden Einträge sollen stellvertretend stehen für eine ganze Reihe von bedeutenden Gebäuden der Stadt Münchberg, die allerdings nicht die Fülle an historischen Gebäuden aufzuweisen hat wie vergleichsweise andere Städte. Grund dafür sind mehrere Stadtbrände, die nahezu immer die komplette Bausubstanz zerstört haben!

## Gymnasium Münchberg

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gymnasium\\_M%C3%BCnchberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Gymnasium_M%C3%BCnchberg)

## Rathaus Münchberg

Unter dem Wikipedia-Eintrag „Bauwerke in Münchberg“ findet sich auch folgender Absatz über das Rathaus:

*„Das zweigeschossige Traufseithaus in der Ludwigstraße wurde 1840 von Erhard Krauß und Peter Flessa aus Sandsteinquadern errichtet. Bauleiter war der Baupraktikant Simon. Die Fenster mit profilierten Gurtbändern und das Portal sind rundbogig. An der rechten Seite des Portals sind Eisenstäbe als Maße für Elle und Fuß angebracht. Über einem Konsolgesims erhebt sich das Dach mit einem Dachreiter. Dieser besitzt rundbogige Schallfenster und einen verschieferten Turmhelm. Im Südwestraum des Erdgeschosses befindet sich ein Segelgewölbe. Dieses besteht aus zwei breiten Bögen, die einen 90-Grad-Winkel bilden. Die Formen in den Zwischenräumen gleichen geblähten Schiffssegeln.<sup>[20][21]</sup>*

*Vor 1630 stand das Rathaus weiter unten in der Ludwigstraße. Nach dem Brand von 1637 wurde es an der heutigen Stelle neu gebaut und nach dem letzten großen Stadtbrand 1837 mit dem südlich angrenzenden Haus erweitert, wodurch die Straßenseite breiter wurde. Im Dachgeschoss befand sich der Speicher für das markgräfliche Zehntgetreide.“*

## Siebenbrüderhaus

*...und über das Siebenbrüderhaus:*

*„Das 1790 errichtete, zweigeschossige neubarocke Zwerchhaus am Klosterplatz besitzt ein Krüppelwalmdach mit drei zu fünf Achsen. Neben Ecklisenen und einem Gurtband mit Lisenen neben der mittleren Achse an der Front zum Klosterplatz hat es ein stichbogiges, profiliertes Gesims und am Obergeschoss einen neubarocken Erker mit zwei schmalen Fenstern an den Seiten. Vorne befindet sich eine korbogige Fensteröffnung mit Butzensglas im unteren und Buntglas im oberen Teil. Eine Gipskartusche darunter trägt die Hausnummer. Die Eingangstür ist mit Granitlaibungen eingefasst. Am Dach befinden sich ein barocker Zwerchgiebel mit zwei kleineren Fensteröffnungen sowie vier Gauben. Zwei Fenster im Erdgeschoss und vier im Obergeschoss haben braune Fensterläden. Rechts von der Eingangstür befinden sich zwei Schaufenster.<sup>[28][29]</sup>*

*Das alte Hospital in Münchberg wurde 1790 abgerissen und an seiner Stelle baute Stadtrichter Johann Jakob Dietsch den heutigen Bau als Siechenhaus. Nachdem man in der Nähe des heutigen Bahnhofes ein neues Hospital errichtet hatte, wurden im Siebenbrüderhaus ältere, gebrechliche, arme und arbeitsunfähige Bürger untergebracht. Die Betreuung übernahm ein Bettelvogt, der in der Stadt betteln durfte, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Der Vorsteher, genannt Spitalmann, und die beiden Nachtwächter bewohnten ebenfalls das Haus und in Seuchenzeiten wurden darin die Seuchenkranken vor den Toren der Stadt gepflegt. Carl Zapf, Vater des Heimatforschers Ludwig Zapf, sah in dem Haus lange Zeit die Überreste des Münchberger Klosters. Den Namen Siebenbrüder, der sich aus Siechenbrüder entwickelt*

*hatte, leitete er daraus ab, dass sich in Münchberg sechs Brüder und ein Propst aufgehalten haben sollen. Erst Karl Dietel räumte mit dieser Fehleinschätzung auf.“*

Randepisode: Interessanterweise befindet sich im ehemaligen Siechenhaus jetzt eine Beer-  
digungsinstitut...

Beispiele für Häuser, die im Egerer Fachwerkstil gebaut wurden, finden sich unter **“Egerer  
Fachwerkhaus“**:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Egerl%C3%A4nder\\_Fachwerkhaus](https://de.wikipedia.org/wiki/Egerl%C3%A4nder_Fachwerkhaus)

Weitere Beschreibungen von Gebäuden finden sich unter den Seiten

**Bauwerke in der Stadt Münchberg**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Bauwerke\\_in\\_der\\_Stadt\\_M%C3%BCnchberg#Rathaus](https://de.wikipedia.org/wiki/Bauwerke_in_der_Stadt_M%C3%BCnchberg#Rathaus)

und

**Liste der Baudenkmäler in Münchberg**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Baudenkm%C3%A4ler\\_in\\_M%C3%BCnchberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Baudenkm%C3%A4ler_in_M%C3%BCnchberg)

**Münchberger Sprungschanze**

Tatsächlich findet sich eine Seite, in der auf die ehemalige Münchberger Sprungschanze eingegangen wird:

<http://www.skisprungschanzen.com/DE/Schanzen/GER-Deutschland/BY-Bayern/M%C3%BCnchberg/1031/>

Fotos aus dem Ulrichsbachtal unter

**Ulrichsbach**

<http://www.mein-fichtelgebirge.de/pulrich.html>

Der FGV Oberkotzau war bereits einige Male hier im Tal wandern. Die Bilderserien hierzu finden sich auf der Homepage des Vereins [www.fgv-oberkotzau.de](http://www.fgv-oberkotzau.de) in den Jahrgängen 2013 („Von Seulbitz durch das Saaletal zur Ruine Uprode“) und 2014 („Im Hofer Land an der Hammermühle und in Markersreuth“)